

SPITZENSport RICHTLINIEN

für die

Aufnahme in das Österreichische Nationalteam

2025

Allgemeines

Die Spitzensportrichtlinien regeln den gesamten Spitzensportbereich im Österreichischen Bogensportverband (ÖBSV).

Das Nationalteam des ÖBSV besteht aus den folgenden Sparten:
Outdoor, Indoor, Feld, 3D, Youth und Para.

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde im Text die männliche Form gewählt, nichtsdestoweniger beziehen sich die Angaben auf Angehörige aller Geschlechter.

Kriterien für die Aufnahme in das Österreichische Nationalteam

- 100% Commitment
- Erbringung der vorgegebenen Limits
- Trainingsplanung
- Trainingsdokumentation
- Physische Eignung (verpflichtende sportmedizinische Untersuchung bei einer offiziell gelisteten Untersuchungsstelle)
- Eine ÖBSV-Lizenz für die aktuelle Saison
- Unterzeichnete NADA-Vereinbarung und Zertifikat der digitalen NADA-Lizenz für Spitzensportler
- Aktuelle Fotos und sportlicher Lebenslauf, geeignet für die Presse
- Vollständige, unterzeichnete Athletenvereinbarung und Personalblatt
- Teilnahme an ausgeschriebenen Trainings und Wettkämpfen

Die Leistungen in Bezug auf die Weltklasse, A- und B-Qualifikationslimits können bei allen in- und ausländischen Sternturnieren (je Sparte) erbracht werden, wobei die festgelegten Qualifikationslimits mindestens dreimal in der Saison erbracht werden müssen. Die ausländischen Sternturniere müssen beim Sportdirektor und/oder dem zuständigen Nationaltrainer des ÖBSV zeitgerecht (drei Wochen vor Veranstaltung) schriftlich (z.B.: via E-Mail) angesucht und bestätigt werden.

Eine Weltklasse-Qualifikation ist erreicht, wenn das Weltklasse-Limit mindestens dreimal erreicht wurde.

Eine A-Qualifikation ist erreicht, wenn das A-Limit mindestens dreimal erreicht wurde.

Eine B-Qualifikation ist erreicht, wenn das B-Limit mindestens dreimal erreicht wurde.

Eine Nationalteamzugehörigkeit besteht jeweils bis zum Ende der nächsten Saison.

Der Zeitraum für die Erbringung der Qualifikationslimits für 2025 erstreckt sich für alle Disziplinen vom 1. Januar 2024 – 31. Dezember 2024.

Eine transparente Auflistung der Athleten sowie der erbrachten Leistungen (dem Durchschnitt der besten 3 Turnierergebnisse) wird auf der ÖBSV-Homepage veröffentlicht.

Es steht dem jeweiligen Nationaltrainer in Absprache mit dem zuständigen Vorstandsmitglied sowie dem Sportdirektor zu, jederzeit Athleten aufgrund ihrer nachvollziehbaren, dokumentierten, sportlichen Leistungen für das Nationalteam zu nominieren (vormals Wildcard).

Kriterien für die Aufnahme ins Österreichische Youth-Nationalteam

Die jugendlichen Schützen (U18/U21) können unter Berücksichtigung von Teamfähigkeit, Leistungsbereitschaft und auf Basis der erbrachten sportlichen Leistung (Training, Turnierergebnisse, etc.) dem Youth-Nationalteam bzw. dem Youth-Beschickungskader zugeordnet werden.

Faktoren:

- 100% Commitment
- Trainingsdokumentation
- Physische Eignung (verpflichtende Sportmedizinische Untersuchung bei einer offiziell gelisteten Untersuchungsstelle)
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Teilnahme an ausgeschriebenen Trainings und Wettkämpfen
- Eine ÖBSV-Lizenz für die aktuelle Saison
- Unterzeichnete NADA-Vereinbarung und Zertifikat der digitalen NADA-Lizenz für Spitzensportler
- Aktuelle Fotos und sportlicher Lebenslauf, geeignet für die Presse
- Vollständige, unterzeichnete Athletenvereinbarung und Personalblatt

Nach der Erbringung der Voraussetzungen wird der Kaderanwärter zum Evaluierungstraining eingeladen.

Die Aufnahme ins Youth-Nationalteam erfolgt nach Vorlage der benötigten Unterlagen und Zustimmung durch den betreuenden Coach und Sportdirektor.

Dauer der Mitgliedschaft im Österreichischen Nationalteam

Die Nationalteammitgliedschaft wird mit dem folgenden Jahr nach der Qualifikation wirksam und erstreckt sich in der Norm auf 2 Jahre, immer mit Zielsetzung zum nächsten höherwertigen internationalen Großereignis wie z.B. einer WM. Im Outdoorbereich ist das internationale Großereignis die olympischen Spiele und dadurch erstreckt sich hier eine Nationalkaderzugehörigkeit in der Norm auf 4 Jahre. Der Nationaltrainer kann Schützen, die ihre Limits bereits in der aktuellen Saison erbracht haben, auch sofort in den Nationalkader aufnehmen.

Beschickungen

Grundsätzliche Kriterien für den Beschickungskader

Amtierende Olympiasieger, amtierende Meister des letzten internationalen Großereignisses in Einzeldisziplinen (keine Mannschaftswertungen) sind grundsätzlich für Beschickungen in der nächsten Saison qualifiziert. Als Leistungsnachweis für diesen Status gilt die einmalige Erbringung des Weltklasselimits vor der ersten Beschickung.

Ebenso sind die beiden höchstgereihten Weltklasse-Limiterbringer grundsätzlich für Beschickungen in der nächsten Saison qualifiziert. Als Leistungsnachweis gilt auch hier die einmalige Erbringung des Weltklasselimits vor der ersten Beschickung.

Im 3D Traditionell werden ausschließlich die amtierenden Meister des letzten internationalen Großereignisses in Einzeldisziplinen (keine Mannschaftswertungen) unter der einmaligen Erbringung des Weltklasselimits vor der Beschickung, gesetzt. In dieser Klasse liegt national eine hohe Leistungsdichte vor und mit dieser Maßnahme hat ein größerer Personenkreis die Chance auf eine Beschickung, wodurch der kaderinterne Wettbewerb und die Leistungsentwicklung angeregt werden.

Weitere Startplätze je Kategorie können vom Bundestrainer auf Grund von vorher festgelegten, nachvollziehbaren Kriterien, zB Ergebnisse der Ausscheidungswettkämpfe und Kadertrainings vergeben werden.

Wenn Personen außerhalb des Nationalteams alle anderen übertreffen, können diese vom Nationaltrainer auch unterjährig in das Nationalteam nach Rücksprache und Genehmigung durch das zuständige Vorstandsmitglied sowie den Sportdirektor eingegliedert werden.

Mit allen Schützen des Nationalkaders wird eine Kadervereinbarung abgeschlossen und eine Zielvereinbarung erstellt.

Die Erbringungen der Weltklasse-, A- und B-Qualifikationen haben Auswirkungen auf die jeweilige Refundierung der Beschickungskosten.

Details werden in den jeweils gültigen **Beschickungsrichtlinien** des Jahres zeitnah veröffentlicht.

Ausbildung

Der Nationaltrainer erarbeitet, angepasst an die Saisonhöhepunkte, mit jedem Kaderathleten zu Beginn des Trainingsjahres eine Zielvereinbarung und in Einzelfällen eine mehrjährige Laufbahnplanung) mit einem dazugehörigen Trainings- und Turnierplan.

Das Training und die Weiterentwicklung erfolgen durch die Nationaltrainer, Co-Trainer, durch von ihnen beigezogene Spezialisten, in enger Kooperation mit dem Personaltrainer.

Die Kontrolle der Trainingsplanung erfolgt mittels des digitalen Trainingstagebuches, welches wieder zu einer Adaptierung des Trainingsplans führt.

Verbandsleistungen im Österreichischen Nationalteam

Grundsätzlich erhält der ÖBSV Gelder aus öffentlicher Hand um den Spitzensport auf nationaler wie auch internationaler Ebene, professionell und ressourcenschonend zu betreiben und zu entwickeln.

Was erwartet dich, wenn du Mitglied im österreichischen Nationalteam bist?

Die Chance, Österreich bei internationalen Wettkämpfen zu repräsentieren und sich im internationalen Vergleich zu messen und weiterzuentwickeln.

Der Verband stellt hierfür, je nach Bogenklasse und Leistungsniveau Servicepakete für die Athleten zur Verfügung.

Der zentrale Ansprechpartner für die Athletenkommunikation ist der zuständige Nationaltrainer.

Der Nationaltrainer hat Zugriff auf alle vom ÖBSV zur Verfügung gestellten Ressourcen. Diese sind im Besonderen Sportwissenschaft, Bogen- und Schiesstechnik, Mentalcoaching und Mentaltraining.

Die unterschiedlichen Ausprägungen des Unterstützungsangebotes für die Athleten sind auch dadurch bestimmt, dass die Förderungen der öffentlichen Hand vor allem für den olympischen Bereich zweckgewidmet sind.

Der ÖBSV übernimmt die gesamte Beschickungs-, Trainings- und Reiseorganisation, die Kommunikation mit den internationalen Verbänden und stellt überdies die Finanzierung der saisonalen Vorhaben sicher.

Qualifikationslimits für die Aufnahme in das Österreichische Nationalteam

Die Höhe der Qualifikationslimits in der allgemeinen Klasse orientiert sich am internationalen Leistungsniveau von Großsportereignissen.

Um eine Glättung der Ergebnisse (Abhängigkeiten: Wetter, Geländebedingungen, Teilnehmerfeld) zu erzielen, werden die letzten beiden Großereignisse (EM/WM) herangezogen und die vorherrschenden Bedingungen eingerechnet.

Die Höhe der **Weltklasse-Limits** orientiert sich am Mindest-Leistungsniveau der vorderen **20% des Feldes** der letzten beiden Großsportereignisse.

Die Höhe der **A-Limits** orientiert sich am Mindest-Leistungsniveau der vorderen **40% des Feldes** der letzten beiden Großsportereignissen.

Die Höhe der **B-Limits** orientiert sich am Mindest-Leistungsniveau der vorderen **70 % des Feldes** der letzten beiden Großsportereignissen.

Bei ÖSTM/ÖM und Turnieren mit zwei Qualifikationsrunden (z.B. 3D 2 x 24, Feld 2 x 12, Doppel Olympic Round 2 x 72, Indoor 2 x 60, Doppel 1440er Runde) können maximal zwei Limits erbracht werden.

Bei Mehrtagesturnieren mit einfacher Runde (z.B. Indoor an 2-3 Tagen 2 x 30) kann, wie bei allen anderen Eintagesturnieren, nur ein Limit erbracht werden.

Limits können unter Einhaltung der oben angeführten Richtlinien nur in einer passenden Altersklasse oder einer höheren Klasse erbracht werden, sofern Auflagen und Entfernungen ident sind.

Grundsätzlich ist immer die allgemeine Klasse vorzuziehen. Der Beschickungskader tritt bei Sternturnieren immer in der allgemeinen Klasse an.

Anlage A: Limits für die Aufnahme in den OUTDOORKADER

A: Drei A-Limits – Leistungen bei nat. oder int. WA Turnieren mit Sternstatus

B: Drei B-Limits – Leistungen bei nat. oder int. WA Turnieren mit Sternstatus

Olympic Round (70m – 122cm Auflage)			
RECURVE	WK-Kader	A- Kader	B-Kader
Damen	658	649	610
Herren	667	660	628

Outdoorturnier 2x 36 Pfeile (50m – 80cm Auflage)			
COMPOUND	WK-Kader	A- Kader	B-Kader
Damen	694	689	665
Herren	701	698	680

Anlage B: Limits für die Aufnahme in den FELDKADER

A: Drei A-Limits – Leistungen bei nat. oder int. WA Turnieren mit Sternstatus

B: Drei B-Limits – Leistungen bei nat. oder int. WA Turnieren mit Sternstatus

Ein-Tages-* oder Zwei-Tages** Turniere									
RECURVE	WK-Kader			A- Kader			B-Kader		
Damen	343	686	14,31	337	674	14,04	317	634	13,23
Herren	364	728	15,18	358	716	14,92	330	660	13,77
COMPOUND									
Damen	400	800	16,65	379	758	15,80	370	740	15,42
Herren	412	824	17,18	409	818	17,04	390	780	16,25
BLANKBOGEN									
Damen	318	636	13,26	310	620	12,93	280	560	11,67
Herren	343	686	14,3	336	672	13,99	310	620	12,90

*Ein Tages Turniere: 12 bekannt, 12 unbekannt oder 24 bekannt

**Zwei Tages Turniere: 2x12/12 oder 24 bekannt + 24 unbekannt

Anlage C: Limits für die Aufnahme in den 3D-KADER

A: Drei A-Limits – Leistungen bei nat. oder int. WA Turnieren mit Sternstatus

B: Drei B-Limits – Leistungen bei nat. oder int. WA Turnieren mit Sternstatus

Durchschnitt je Ziel (min. 24 Ziele)			
COMPOUND	WK-Kader	A-Kader	B-Kader
Damen	9,9	9,8	9,2
Herren	10,3	10,2	9,7
BAREBOW			
Damen	8,5	8,3	8,2
Herren	9,3	9,1	8,1
LONGBOW			
Damen	7,1	6,8	5,8
Herren	8,1	7,9	7,0
TRADITIONAL			
Damen	8,1	7,7	6,6
Herren	8,9	8,6	7,6

Anlage D: Limits für die Aufnahme in den PARA-Kader

A: Drei A-Limits – Leistungen bei nat. oder int. WA Turnieren mit Sternstatus

B: Drei B-Limits – Leistungen bei nat. oder int. WA Turnieren mit Sternstatus

Outdoorturnier		
RECURVE OPEN	A-Kader	B- Kader
Damen	567	-
Herren	607	-
COMPOUND OPEN		
Damen	661	-
Herren	672	-
W1		
Damen	610	-
Herren	636	-